

Pressebericht vom 7. März 2007

Pressebericht aus konstituierender Vorstandssitzung des CSU-Ortverbandes Forchheim

- Stadtrat Reiner Freund als Geschäftsführer bestätigt
- Stärkere Anerkennung von Jugendleiterinnen und Jugendleitern gefordert

Zu Beginn der konstituierenden Vorstandssitzung des CSU-Ortsverbandes Forchheim gratulierte der Vorsitzende Udo Schönfelder allen in den neuen Vorstand allen gewählten Parteifreundinnen und Parteifreunden. Als Geschäftsführer einstimmig wieder gewählt wurde Stadtrat Reiner Freund.

Zentrales Thema der Sitzung war die Kommunalwahl 2008. Schönfelder stellte insbesondere den neu gewählten Vorstandsmitgliedern die wesentlichen Aufgabenfelder vor: Bildung eines Wahlkampfteams, Strategiemodell, wahlrechtliche Aspekte, Finanzplanung, Terminplanung, Listenaufstellung, Wahlprogramm und Wahlkampfmaßnahmen.

Neben den Wahl-Vorbereitungsaufgaben werden seitens des CSU-Ortsverbandes Forchheim in den kommenden Wochen unter dem Motto „Forum für Ihre Meinung“ folgende Themen bearbeitet:

- In Kooperation mit dem Kreisverband der MittelstandsUnion: Analyse und Entwicklung von Optimierungsansätzen der Forchheimer Innenstadt in Form einer seitens Experten und unmittelbar Betroffenen unterstützten Veranstaltung, die am 22.03. ab 19.00 Uhr im Klostersaal durchgeführt wird.
- Unter der Regieführung der stellvertretenden CSU-Ortsvorsitzenden Birgit Kaletsch wird – zusammen mit relevanten Ansprechpartnern - die Situation der Kinderbetreuung in Forchheim dargestellt.
- Der stellvertretende CSU-Ortsvorsitzende Gerhard Käding wird ebenfalls in Zusammenarbeit mit zuständigen Organisationen die Situation der Seniorenarbeit beleuchten.
- Seitens des stellvertretenden CSU-Ortsvorsitzenden und Vorstandsmitglieds des Heimatvereins Thomas Werner werden zusammen mit weiteren Experten die Themen Kultur und Tourismus analysiert.

Darüber hinaus wurde innerhalb der Sitzung einstimmig befürwortet, dass seitens der Kommune regelmäßig Jugendleiterinnen und Jugendleiter der Vereine und Verbände eingeladen und ausgezeichnet werden sollen. Diese leisten nach Meinung der CSU Forchheim einen unverzichtbaren und wesentlichen Beitrag für die lokale Jugendarbeit, wofür ihnen stärker als bisher der Dank der Öffentlichkeit ausgesprochen werden sollte.

Quelle: <http://www.csu-forchheim.de/pages/presse.htm>